

Anna Karácsonyi

wurde 2002 in Herten als Kind einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von fünf Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter. Zurzeit studiert sie an der Kalaidos Musikhochschule Zürich bei Frau Prof. Barbara Szczepanska.

Anna Karácsonyi hat bereits eine Vielzahl von nationalen sowie internationalen Preisen gesammelt: Sie ist Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, des Van Bremen Klavierwettbewerbs, des internationalen Chopin-Wettbewerbs Budapest, des nationalen „Johann Sebastian Bach“-Wettbewerbs für junge Pianisten Köthen, des kleinen Schumann Wettbewerbs Zwickau, des internationalen Wettbewerbs „Münchner Klavierpodium“ (2015 und 2018), des Schimmel Klavierspielwettbewerbs NRW (2015), des Rotary Klavierwettbewerbs (2016) und des internationalen Grotrian-Steinweg Klavierwettbewerbs in Braunschweig (2017).

Meisterkurse besuchte sie bei Igor Levit, Ewa Kupiec, Pavel Gililov, J. Boguslaw Strobel, Aleksandra Mikulska, Anna Gourari und Tamas Ungar.

Mit der Sinfonietta Hungarica, dem Kammerorchester Frankfurter Solisten, dem JSO Recklinghausen, dem Sinfonieorchester Pécs und dem Orchester der Musikgemeinschaft Marl spielte Anna Karácsonyi Klavierkonzerte von J.S. Bach, W.A. Mozart (KV 415, 466, 467), Chopin, Clara Schumann und Liszt.

Klavierabende gab sie in Deutschland, Ungarn, Israel und in den Niederlanden.

Demnächst wird sie mit der Philharmonie Baden-Baden im Cuvillies-Theater München Felix Mendelssohns Klavierkonzert Nr. 1 spielen.

